



Antrag auf Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis

Angaben zur Person

Familienname	Eingangsstempel der Behörde
Vorname	
Geburtsdatum + Geburtsort	
Geburtsname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Amtl. Vermerke: KBA
Telefon-Nr./Mail	

Es ist mir bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben die Aufhebung der Fahrerlaubnis rechtfertigen können.

Erstmalige Erteilung einer zivilen Fahrerlaubnis

(nur auszufüllen, wenn nicht aus beigefügter Kopie ersichtlich)

Meine Dienstfahrerlaubnis wurde ausgestellt am _____

Erweiterung einer bestehenden zivilen Fahrerlaubnis

Verlängerung einer bestehenden befristeten zivilen Fahrerlaubnis

(nur auszufüllen, wenn nicht aus beigefügter Kopie ersichtlich)

Meine Dienstfahrerlaubnis wurde ausgestellt am _____

Ich besitze die zivile Fahrerlaubnis der Klasse _____ ausgestellt durch _____

Bestelloptionen:

Bestellung Führerschein per Express (zusätzliche Gebühr 24,50 €) (keine Express-Bearbeitung) – Lieferzeit ca. 1 Woche

Wenn Sie keine Express-Bestellung wünschen, wird der Führerschein per Normal-Lieferung bestellt (Lieferzeit ca. 5 Wochen).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Name, Vorname

(wenn nicht auf Rückseite des Antrags gedruckt): _____

Geburtsdatum

(wenn nicht auf Rückseite des Antrags gedruckt): _____

Lichtbild und Unterschrift für den Aufdruck auf den neuen Kartenführerschein:

Unterschrift des Antragstellers im umrandeten Feld
(bitte jeweils 2 mm Abstand zur Linie halten)

Bitte beachten Sie:

Der Gesetzgeber hat zum 01.05.2025 eingeführt, dass Lichtbilder für Ausweisdokumente nur noch mittels QR-Code abgegeben werden können. Der Gesetzgeber hat die Fahrerlaubnisbehörden nicht dazu ermächtigt, diese QR-Codes auszulesen. Daher ist es weiterhin erforderlich ein **herkömmliches Lichtbild in Papierformat** einzureichen. Hiervon ausgenommen ist, wenn Sie den gesamten Antrag elektronisch stellen, da Sie dort das Lichtbild im Antragsverfahren hochladen und selbst elektronisch übermitteln.

Erforderliche Unterlagen

- Kopie Ausweis
- Kopie des Dienstführerscheins (falls Dienstverhältnis noch besteht)
- Bescheinigung über den früheren Dienstführerscheinbesitz (falls Dienstverhältnis nicht mehr besteht)
- ein aktuelles biometrisches Lichtbild (max. 1 Jahr alt, 45mm x 35 mm)

Sofern die Erteilung der Dienstfahrerlaubnis bereits **mehr als 5 Jahre** zurückliegt, sind zusätzlich noch folgende Unterlagen erforderlich:

- augenärztliches Zeugnis oder Gutachten nach Anlage 6 FeV für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, und DE
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, und DE
- Ab dem 50. Lebensjahr Untersuchung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV bei den Klassen D1, D1E, D und DE
- Führungszeugnis bei den Klassen D1, D1E, D und DE



Hinweise zum Datenschutz: www.zollernalbkreis.de/ds-ordnung

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung. Ohne diese Daten kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Stand: 01/26